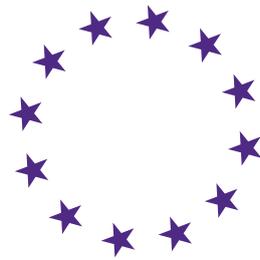


Die Amsterdam- Deklaration

Das Volt-Programm für das
Europäische Parlament
2019 — 2024



Volt

www.volteuropa.org

Vorwort

In einer Zeit großer politischer Spannungen entschieden Menschen aus ganz Europa, dass es höchste Zeit sei, für ihre Überzeugungen gemeinsam einzustehen und zu handeln: Das war die Geburtsstunde von Volt.

Wir haben uns zusammengeschlossen, um für eine bessere Gesellschaft zu kämpfen. Dabei stehen wir für Kooperation und den Glauben an eine gemeinsame Zukunft. Wir rufen zu Hoffnung, Mut und Solidarität auf. Alle sollen sehen, dass entstandene Differenzen nicht die Macht haben, einzureißen, was unsere Eltern aufgebaut haben. Volt wurde gegründet, um der europäischen Idee neue Energie zu verleihen und die gemeinsamen Herausforderungen unserer Zeit zu lösen. Volt hat eine neue Vision anzubieten: Ein Europa, das die gemeinsamen Werte verkörpert, auf denen die EU aufgebaut ist, sich aber der bestehenden Schwächen gezielt annimmt.

Volt kandidiert für das Europäische Parlament, um neuen Schwung in die Politik zu bringen und das Europa mitzugestalten, das wir so sehr brauchen.

Ein Europa, das sich auf eine starke politische Union stützt, in der Risiken gemeinsam getragen werden, Vorteile allen zugutekommen und jede Person eine Stimme bekommt. Eine Union, die dafür erneuert werden muss. Ein Europa mit einer robusten Wirtschaft, die jetzt und zukünftig allen eine Chance bietet. Eine Union wirtschaftlicher Stärke. Dieses Europa nimmt die Belange der Menschen ernst. Hier finden unsere Kinder eine lebenswertere Umwelt vor. Migrationsströme werden gemeinsam geregelt. Gleiche Rechte werden garantiert, und Verantwortung wird geteilt. Eine wahrhaft fortschrittliche Union.

Mit Volt wird zum ersten Mal in der Geschichte unseres Kontinents eine Partei mit einem länderübergreifenden Programm zur Europawahl antreten: der Amsterdam-Deklaration. Dieses Programm ist zugleich visionär und realitätsnah. Die Versprechen, die in der Amsterdam-Deklaration festgehalten sind, will Volt einlösen. Wir fordern nichts Geringeres als ein neues, besseres Europa.

Das folgende Programm zeigt, welche Ziele Volt im Europäischen Parlament erreichen will. Ein Begleitdokument führt zudem detailliert auf, was wir umsetzen möchten und wie wir das erreichen werden. Volt hat im Vorfeld sichergestellt, dass alle in der Amsterdam-Deklaration beschriebenen Vorhaben im Europäischen Parlament verwirklicht werden können.

Eine Stimme für Volt ist eine Stimme für:

eine Reform der EU

#1

durch

- > den Aufbau einer starken politischen Union
- > Stärkung der Bürgerbeteiligung
- > verbesserte Sicherheit und Transparenz

Eine Stimme für Volt ist eine Stimme für:

ein wirtschaftsstarke Europa

#2

durch

- > mehr Wachstum und bessere Lebensstandards
- > Investitionen in die Zukunft
- > den Fokus auf Bildung

Eine Stimme für Volt ist eine Stimme für:

eine nachhaltige und gerechte Gesellschaft

#3

durch

- > Ergreifen grüner Chancen
- > menschenwürdiges und verantwortungsbewusstes Migrationsmanagement
- > Augenmerk auf Fairness und Gleichberechtigung

Eine Reform der EU

> durch den Aufbau einer starken politischen Union

Die EU ist heute weit mehr als nur ein Friedensgarant. Sie sichert unsere Rechte, stärkt und vereinfacht den Handel, schafft gemeinsamen Wohlstand und schützt unser kulturelles Erbe sowie unsere Umwelt. Die Krisen der jüngsten Vergangenheit haben jedoch schmerzlich gezeigt, dass die EU-Institutionen ihren Aufgaben nicht gewachsen sind. Die EU muss reformiert werden, denn die Zukunft liegt in einem föderalen und vollends demokratischen Europa, das von seinen Bürgern aufgebaut und gestaltet wird.

Reform der Institutionen

- **Etablierung eines föderalen Europas** mit einer gemeinsamen europäischen Regierung, einem durch das Parlament gewählten Premierminister und einem direkt gewählten Präsidenten. Dadurch wird eine starke, offene und transparente parlamentarische Demokratie geschaffen.
- **Gründung EU-weiter politischer Parteien ermöglichen.** Die derzeitigen EU-Parteien sind lose Koalitionen nationaler Parteien, die häufig unterschiedliche Interessen verfolgen. Eine echte europäische Demokratie braucht grenzübergreifende Parteien, die gemeinsame Visionen für die Zukunft Europas erarbeiten und verteidigen können.
- **Gewährleistung der Handlungsfähigkeit der EU**, indem Angelegenheiten in den Räten der EU durch Mehrheitsbeschlüsse entschieden werden. Derzeit treffen die Staaten viele Entscheidungen immer noch durch Einstimmigkeit beziehungsweise im Konsens, sodass es zu Blockaden kommt und gemeinsames Handeln erschwert wird.

Wirtschaft und Finanzen

- **Unsere Wirtschaft stärken und nachhaltig aufstellen:** durch ein Eurozone+-Budget, eine Bankenunion sowie eine voll integrierte Wirtschafts- und Währungsunion unter Leitung eines europäischen Finanzministers, der die EU vertritt.
- **Stärkung der Europäischen Zentralbank**, um Beschäftigung und Wachstum zu fördern sowie Finanzkrisen zu verhindern und zu lösen. Das Mandat der Europäischen Zentralbank muss über die Inflationsbekämpfung hinaus erweitert werden, zugunsten von Beschäftigung, nachhaltigem Wachstum, Krisenprävention und Krisenentschärfung.
- **Sicherstellung einer fairen Besteuerung multinationaler Unternehmen**, um zu gewährleisten, dass sie einen angemessenen Beitrag leisten. Voraussetzung dafür sind eine europäische Körperschaftsteuer von mindestens 15% sowie die Harmonisierung der Körperschaftssysteme in den Mitgliedstaaten. Steuerumgehung durch multinationale Unternehmen untergräbt bereits seit Jahrzehnten die Finanzhaushalte der öffentlichen Hand.

Europäisches Parlament

- **Echte Vertretung der Bürgerinteressen durch die Befugnis, eigene Gesetze vorzuschlagen zu können.** Als einzige direkt gewählte EU-Institution muss das Europäische Parlament das Initiativrecht im Gesetzgebungsverfahren erhalten – entsprechend dem Gesetzgebungsverfahren nationaler Parlamente.
- **Vollständige Transparenz der Parlamentsarbeit sicherstellen** sowie Umformulierungen in letzter Minute und Abmachungen in Hinterzimmern verhindern. Das Stimmverhalten der Europäischen Parlamentsmitglieder soll aufgezeichnet und veröffentlicht werden, sowie eine klar definierte Zeitspanne vorgegeben werden, in der eine öffentliche Überprüfung von Gesetzesentwürfen vor ihrer Verabschiedung möglich ist.
- **Faire Vertretung aller EU-Bürgerinnen und Bürger** ist uns genauso wichtig wie eine enge Bindung zwischen der Bevölkerung und ihren Vertretern. Dazu sollen in der gesamten EU die gleichen Wahlregeln für die Europawahl aufgestellt, die Abgeordneten von den Bürgern lokal gewählt und die Verhältnismäßigkeit der Stimmen gewahrt werden.

Eine Reform der EU

> durch Stärkung der Bürgerbeteiligung

Viele Menschen in Europa haben den Eindruck, dass ihre Stimmen nicht gehört werden und sie sich an politischen Entscheidungen nicht beteiligen können. Deshalb fühlen sie sich aus der Politik ausgeschlossen. Doch durch die Förderung der Bürgerbeteiligung kann Demokratie gestärkt werden. Zunächst müssen Hürden beseitigt werden, die eine solche Beteiligung behindern. Dann müssen Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit bekommen, sich auch außerhalb von Wahlen am politischen Prozess zu beteiligen. Das erfordert schließlich eine gut informierte europäische Öffentlichkeit, die sicherstellt, dass die Wahlbevölkerung und die Entscheidungsträger fundierte und demokratische Entscheidungen treffen.

Einbeziehung

- **Beseitigung von Hürden, die Menschen daran hindern, an den europäischen Parlamentswahlen teilzunehmen**, durch Prüfung elektronischer Wahlsysteme. Das würde nicht nur Menschen, die sich nicht in ihrem Heimatland befinden, sondern auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität die Teilnahme an Wahlen erleichtern.
- **Besserer Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen**: einfachere Interaktion mit EU-Verwaltungsorganen durch die Einführung eines elektronischen Personalausweises (e-ID) und durch die Digitalisierung der EU-Verwaltung.

Bürgerbeteiligung

- **Bürgerbeteiligung bei politischen Entscheidungsfindungen** durch digitale Plattformen und Bürgerversammlungen ermöglichen. So können Bürgerinnen und Bürger sich zu Gesetzesentwürfen äußern, an politischen Entscheidungen teilhaben und ihre Gesellschaft aktiv mitgestalten.
- **Mitspracherecht der Bürger bei der Verteilung der EU-Haushaltsmittel** durch Einführung eines Bürgerhaushalts. Auf diese Weise wird es EU-Bürgern ermöglicht zu entscheiden, wie ein bestimmter Anteil der EU-Finzen ausgegeben wird.

Mündige Bürgerinnen und Bürger

Die Demokratie von morgen durch die Bildung von heute stärken. Die Mitgliedstaaten sollten in ihren Lehrplänen Themen wie Medienbildung, bürgerrechtliche Bildung und Kenntnisse über EU-Institutionen stärker betonen. So werden die Bürger motiviert, sich aktiv im öffentlichen Leben zu engagieren.

Originär europäische, vertrauenswürdige Medien verfügbar machen und eine europäische öffentliche Rundfunkplattform errichten. So soll der Zugang der europäischen Bürgerinnen und Bürger zu effektiver Informationsbeschaffung gesichert werden.

Eine Reform der EU

> durch verbesserte Sicherheit und Transparenz

Das Vertrauen in Regierungen beruht maßgeblich auf Sicherheit, Transparenz und Maßnahmen der Korruptionsbekämpfung. Die EU kann und muss stärkere Akzente in diesen Themenbereichen setzen. Während die Mitgliedstaaten viel Geld für Sicherheit ausgeben, werden Ressourcen durch doppelte Strukturen oder Ineffizienzen verschwendet. Gleichzeitig befindet sich die EU in einer idealen Position, um grenzübergreifende Bedrohungen effizient zu bewältigen. Der Kampf gegen Korruption und Bemühungen um mehr Transparenz müssen weiter vorangetrieben werden.

Sicherheit

- **Stärkung der europäischen Verteidigungsfähigkeit** durch die Einrichtung einer europäischen Armee bereitwilliger Mitgliedstaaten. Dabei wollen wir darauf hinwirken, dauerhafte EU-Streitkräfte mit gemeinsamem EU-Militärkommando unter ziviler Kontrolle zu schaffen.
- **Stärkung der innereuropäischen Sicherheit** durch die Weiterentwicklung der aktuellen europäischen Polizeibehörde (EUROPOL) zu einer echten union-weiten Polizeibehörde mit der Befugnis zur Bekämpfung von grenzüberschreitender Kriminalität, Terrorismus und Cyberkriminalität.
- **Sicherung der digitalen Infrastruktur der EU** durch die Verwendung von Open-Source Programmen in allen Bereichen. So wird die Abhängigkeit von monopolistischen Unternehmen reduziert, und unsere Institutionen werden in Folge günstiger, transparenter und widerstandsfähiger gegenüber digitalem Datenmissbrauch.

Transparenz

- **Etablierung höherer Transparenzstandards in der EU**, indem gewählte Amtspersonen verpflichtet werden, die Kosten und Ausgaben ihrer Büros offenzulegen.
- **Schutz von Presse und Whistleblowern** durch die Einführung enger Richtlinien, die eine Strafverfolgung der Veröffentlichung vertraulicher Informationen beschränken, wenn diese im öffentlichen Interesse sind.
- **Lobbyaktivitäten in EU-Institutionen im Sinne der Transparenz offenlegen und überwachen.** Alle Lobbyaktivitäten sollen verpflichtend in einem öffentlichen Transparenzregister erfasst und strenge Verhaltensregeln eingeführt werden.

Korruptionsbekämpfung

- **Finanzierung von EU-Projekten vom Engagement der Mitgliedstaaten im Kampf gegen Korruption abhängig machen.** Mitgliedstaaten, die aktiv Korruptionsbekämpfung betreiben, werden für ihre Anstrengungen belohnt, während Staaten, die Korruption gewähren lassen, sanktioniert werden.
- **Bekämpfung von Korruption** durch neue investigative Vollmachten für das Europäische Amt für Betrugsbekämpfung und die Europäische Staatsanwaltschaft. Der Europäische Bürgerbeauftragte soll zudem die Kompetenz erhalten, verdächtigen Umgang mit öffentlichen Geldern zu untersuchen.

Ein wirtschafts- starkes Europa

> durch mehr Wachstum und bessere Lebensstandards

Der Mangel an qualitativ hochwertigen Arbeitsplätzen schadet vielen europäischen Ländern und trifft junge Menschen besonders hart. Um zu gedeihen, braucht unser Kontinent genügend Arbeitsplätze, Raum für unternehmerisches Handeln und Chancengleichheit. Unternehmensgründungen und der Weg in die Selbstständigkeit müssen gefördert und Arbeitslosigkeit aktiver bekämpft werden: durch Investitionen in Bildung und Hilfe bei der Jobsuche. Dabei darf niemand zurückgelassen werden, der Hilfe benötigt.

Arbeitsplätze schaffen

- **EU-Mittel in ökonomisch schwache Regionen leiten, um Arbeitsplätze zu schaffen.** Dort sollen die Gelder zukunftsgerichtete und umweltfreundliche Investitionen ermöglichen, zugunsten von Hochgeschwindigkeits-Bahnverbindungen, einer besseren Anbindung ländlicher Regionen sowie des Ausbaus von sauberen, lokalen Anlagen zur Energiegewinnung.
- **Aufstockung der öffentlichen Ausgaben für berufliche Aus- und Weiterbildung,** um die lebenslange Beschäftigungsfähigkeit zu fördern und die internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Auszubildenden zu garantieren. Ein besonderer Fokus soll dabei auf Regionen mit hoher Langzeitarbeitslosigkeit liegen.
- **Erleichterung der europaweiten Arbeitssuche** durch den Aufbau einer echten europäischen Arbeitsvermittlungs-Plattform, die Arbeitssuchende und Arbeitgeber in Europa verbindet. Das bereits bestehende Europäische Job-Netzwerk (EURES) soll ausgebaut und die Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft verbessert werden, mit dem Ziel, einen integrierten Arbeitsmarkt zu etablieren.
- **Investitionen in Programme, die dezentrale digitale Arbeitsverhältnisse unterstützen.** Zu diesem Zweck werden den Bürgern kostengünstig Geräte und andere Infrastruktur sowie Schulungen für den Erwerb digitaler Kenntnisse und Fähigkeiten zur Verfügung gestellt. Es soll besonders in Regionen mit hoher Arbeitslosenrate, mit Fachpersonalmangel oder mit schwach entwickeltem Zugang zu Technologie investiert werden.

Unternehmertum

- **Unternehmensgründungen durch die Einrichtung einer einzigen europäischen, digitalen Anlaufstelle erleichtern.** Unternehmensgründungen sollen mit geringem Verwaltungsaufwand und geringen Kosten binnen drei Werktagen möglich sein. Registrierungsverfahren und -gebühren werden harmonisiert, Berichtspflichten, Steuererklärungen und andere Verwaltungsbelange werden europaweit verschlankt.
- **Unternehmertum und Errichtung neuer Arbeitsplätze** durch höhere Investitionen in Blockchain, "Big Data", künstliche Intelligenz und Cloud-Technologien ermöglichen. Europa muss in diesen strategischen Bereichen globale Wettbewerbsfähigkeit beweisen.

Niemand wird zurückgelassen

- **Einen menschenwürdigen Lebensstandard** durch die Einführung eines Mindesteinkommens oberhalb der Armutsgrenze des jeweiligen Mitgliedstaats sichern.
- **Unterstützung von Menschen, die ihren Arbeitsplatz aufgrund von Wirtschaftskrisen in ihrer Region oder ihrem Industriezweig verloren haben. Dafür sollen** die Mittel des Europäischen Globalisierungs-Ausgleichsfonds verdoppelt und flexibler gehandhabt werden. Wenn Unternehmen ihre Tätigkeit wegen wirtschaftlicher Schwierigkeiten einstellen oder Aktivitäten aus der EU abziehen, soll diese Maßnahme den Übergang in ein neues Beschäftigungsverhältnis erleichtern.

Eine Stimme für Volt ist eine Stimme für:

Ein wirtschafts- starkes Europa

> durch Investitionen in die Zukunft

Die Weltwirtschaft durchlebt zurzeit bedeutende Umwälzungen, die sowohl Chancen als auch Herausforderungen für Europa bergen. Europa muss mit gutem Beispiel vorangehen – insbesondere bezüglich der Themen: Arbeit der Zukunft, Nachhaltigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Lebensqualität. Dafür ist es wichtig, dass wir Expertise in Forschung und Innovation fördern. Unter allen zukunftssträchtigen Technologien ist die Künstliche Intelligenz die revolutionärste, bei deren Weiterentwicklung Europa sich als Pionier etablieren muss.

Innovation

- **Europäische Exzellenz auch in Zukunft sicherstellen**, indem die Ausgaben für Forschung und Entwicklung bis 2025 auf 4% des EU-BIP angehoben werden. Mitgliedstaaten sollen aufgefordert werden, in Innovationen zu investieren, um die ökologischen und sozialen Herausforderungen von morgen zu bewältigen.
- **Vorreiter sein bei Künstlicher Intelligenz**, mit einer EU-Koordinationsstelle für Künstliche Intelligenz, um die klügsten Köpfe und Unternehmen auf diesem Gebiet zu versammeln, eine europäische KI-Initiative zu ermöglichen und hohe ethische Standards für den Umgang mit KI festzulegen.
- **Künstliche Intelligenz für alle zugänglich und verfügbar machen**, indem die Mittel der Europäischen Investitionsbank für KI-Investitionen bis 2020 auf mindestens eine Milliarde Euro jährlich aufgestockt werden und eine zentrale "KI-on-demand"-Plattform eingerichtet wird, die unkomplizierten Zugang zu allen KI-Schlüsselressourcen bietet.

Zukunft der Arbeit

- **Menschenwürde und Arbeitssicherheit von Beschäftigten schützen, besonders in neuen Arbeitsbereichen**. Für Beschäftigte in langfristigen, nicht-traditionellen Arbeitsverhältnissen (z.B. Gig, Plattform, Freelance) müssen wir angemessene soziale Standards schaffen, die traditionellen Beschäftigungsformen entsprechen.
- **Einführung flexibler Arbeitsverhältnisse durch eine EU-weite Regulierung**, die Spielraum für flexible Arbeitsformen erlaubt und Bedürfnisse von Individuum, Team und Unternehmen berücksichtigt.
- **Den europäischen Arbeitsmarkt auf die Herausforderungen von morgen vorbereiten**. Dafür soll ein europäischer "Sector Skills Council" gegründet werden, der zukünftig benötigte Fähigkeiten ermittelt und den Bürgerinnen und Bürgern in Europa ermöglicht, sich bereits heute auf die Herausforderungen von morgen vorzubereiten.

Ein wirtschafts- starkes Europa

> durch den Fokus auf Bildung

Europa hat Potenzial. Um es auszuschöpfen, muss die Bildung der europäischen Bürgerinnen und Bürger zur Kernaufgabe werden. Bildung erlaubt die Vervielfältigung von Wissen, wodurch sowohl das gegenseitige Verständnis als auch sozialer Zusammenhalt gefördert werden. Volt will Bildung von einer Pflicht in jungen Jahren zu einem lebenslangen Begleiter aufwerten. Gleichzeitig soll das Erlernen formeller und informeller Fähigkeiten und deren europaweite Anerkennung verbessert werden. Auf diesem Weg bleiben Bürgerinnen und Bürger berufstätig und finden Jobs, die zu ihnen passen.

Bildung

- **Mehr Menschen sollen die Möglichkeit erhalten, unterschiedliche europäische Länder kennenzulernen.** Deshalb soll das EU-Budget für Austauschprogramme (ERASMUS+), insbesondere für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, für Auszubildende, Lehrlinge und benachteiligte Schüler aufgestockt werden.
- **Alle Menschen sollen mit der sich schnell weiterentwickelnden Gesellschaft mithalten können.** Das erfordert eine Ausweitung des lebenslangen Lernens für jeden, im Beruflichen wie im Privaten.
- **Bildung auf den neuesten Stand bringen.** Dafür sollen EU-Mittel für Lehrende erhöht und neue Unterrichtsmethoden eingeführt werden. Dies wird helfen, unterschiedliche Arten des Lernens zu fördern und Lernerfolge zu verbessern.

Das „Volta-Programm“

- **Einführung eines EU „Volta-Programms“** zur umfassenden finanziellen Unterstützung aller Schulungsaktivitäten, einschließlich Umschulungen und Weiterbildungen.
- **Es muss einfacher werden, überall in Europa studieren und arbeiten zu können.** Deshalb brauchen wir eine höhere Transparenz und Anerkennung von Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen.
- **Steigerung der digitalen Kompetenzen aller Altersgruppen,** durch E-Learning und Vermittlung von Programmierkenntnissen im frühen Alter, durch die Einführung lebenslangen Lernens und beruflichen Trainings, sowie durch einen Fokus auf psychische Gesundheit und Wohlbefinden im digitalen Raum.

Eine nachhaltige und gerechte Gesellschaft

> durch Ergreifen grüner Chancen

Europa muss in der Transformation zu einer grünen Wirtschaft vorangehen, um ihre Vorteile zu nutzen und den Kampf gegen den Klimawandel anzuführen. Die Welt hat nur noch zwölf Jahre Zeit, um den Klimawandel erfolgreich abzuwenden und das Pariser Klimaabkommen zu erfüllen. Deshalb muss der Um-
schwung zu mehr Nachhaltigkeit deutlich schneller und mutiger vorangetrieben werden als bisher. Die EU kann globale Herausforderungen nicht alleine bewältigen. Aber sie kann und sollte die Richtung weisen und ein Vorbild für andere Regionen sein, indem sie darauf hinarbeitet, die unmittelbaren und zukünftigen Auswirkungen des Klimawandels zu minimieren. Nur so wird es der EU möglich sein, sich in den grünen Industrien der Zukunft erfolgreich zu positionieren.

Smart Energy

- **Förderung einer umweltfreundlichen Wirtschaft** durch die Einführung einer EU-weiten CO₂-Steuer und anderer Formen der CO₂-Besteuerung entlang der gesamten Wertschöpfungskette, sowie durch die Abschaffung von Subventionen für fossile Brennstoffe. Die Einnahmen aus diesen Steuern sollen eingesetzt werden, um die schädlichen Auswirkungen des Klimawandels zu begrenzen, Klimaschutz-relevante Anpassungen vorzunehmen sowie neue Arbeitsplätze zu schaffen.
- **Energie intelligent verwenden**, durch intelligente Stromversorgungsnetze, ehrgeizige Energieeinsparung und durch die Förderung umweltfreundlicher, öffentlicher Transportmittel mit niedrigem Energieverbrauch.

Kreislaufwirtschaft

- **Es muss ein echter Startschuss für die Kreislaufwirtschaft erfolgen.** Dafür müssen nachhaltige und erneuerbare Güter und Dienstleistungen gefördert werden. Der Weg dahin: harmonisierte Steueranreize, Beschleunigung regulatorischer Verfahren und Bereitstellung von Finanzmitteln, um Organisationen, Güter und Dienstleistungen im Sinne von Nachhaltigkeit und Digitalisierung neu zu denken.
- **Umweltverschmutzung durch Kunststoffe stoppen und Abfall jeglicher Art reduzieren.** Nötig dafür sind eine Steuer auf Kunststoffe, Einwegprodukte und verunreinigte Recyclingprodukte sowie ein Verbot von Müll-Exporten in Länder außerhalb der EU.
- **Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Staatsausgaben**, durch die Einführung eines Gütesiegels für Kreislaufwirtschaft, durch die Festlegung eines Nachhaltigkeitsstandards im öffentlichen Vergabewesen, sowie durch die Förderung der gemeinsamen Nutzung von Ressourcen und der Langlebigkeit von Produkten.

Nachhaltige Landwirtschaft

- **Förderung nachhaltiger Landwirtschaft** durch eine Neuausrichtung der gemeinsamen Agrarpolitik: weg von Großerzeugern, hin zu kleineren Erzeugern mit ökologischen Produktionsabläufen.
- **Produktqualität erhöhen und Artenvielfalt sicherstellen:** durch die Förderung von landwirtschaftlichen Betrieben, die im Einklang mit dem lokalen Ökosystem produzieren, durch das Zusammenführen natürlicher Lebensräume und durch das Verbot des Einsatzes von Pestiziden und Neonicotinoiden.

Eine nachhaltige und gerechte Gesellschaft

> durch menschenwürdiges und verantwortungsbewusstes Migrationsmanagement

Europa durchlebt zurzeit eine politische Krise im Umgang mit Flüchtenden. Europa hat die moralische und rechtliche Verantwortung zu helfen, sowie die Kapazitäten, Asyl zu gewähren.

Wir wollen diese Situation in Chancen für alle verwandeln. Die Aufnahme von Arbeitsmigranten unterschiedlicher Herkunft in den europäischen Arbeitsmarkt kann sowohl zum Wohlergehen der Länder Europas als auch der Herkunftsländer beitragen.

Asylsuchende und Flüchtlinge

- **Flüchtlingsbewegungen von außerhalb der EU** durch einen einheitlichen europäischen Mechanismus regeln und gestalten. Das Dublin-System muss reformiert und um ein Verteilungskonzept ergänzt werden, das regelt, wo und wie sich Flüchtende in der EU niederlassen können. Dieses Konzept muss für Staaten, die ihre Verpflichtungen nicht erfüllen, mit Sanktionen einhergehen.
- **Gestaltung eines fairen, effektiven und schnellen Asylsystems** durch EU-Richtlinien, die kürzere Asylverfahren sicherstellen und sozialen, rechtlichen sowie psychologischen Beistand garantieren.
- **Erfolgreiche Integration und wirtschaftlichen Nutzen ermöglichen.** Asylsuchenden muss es möglich sein, vom ersten Tag an in den Arbeitsmarkt einzutreten. Die behördliche Anerkennung ihrer Fähigkeiten muss erleichtert werden. Darüber hinaus muss allen Asylsuchenden Sprachunterricht angeboten werden.
- **Die Rechte von Asylsuchenden und Flüchtenden wahren** und Mitgliedstaaten sanktionieren, die Rechte beispielsweise durch ungerechtfertigtes Festhalten von Asylsuchenden unter unmenschlichen Bedingungen verletzen.
- **Hilfsbedürftige schützen.** Migranten, die aufgrund von Hungersnot und Klima-katastrophen ihr Herkunftsland verlassen, müssen als Flüchtlinge nach europäischem Recht anerkannt werden, und die Gewährleistung humanitärer Korridore muss gestärkt werden.

Wirtschaftsmigration

- **Schutz einheimischer und ausländischer Arbeitskräfte vor den negativen Auswirkungen der Wirtschaftsmigration**, indem alle europäischen Länder harmonisierte Mindeststandards für den Zugang zu grundlegenden sozialen, rechtlichen und medizinischen Diensten anwenden.
- **Europa zu einem Talent- und Innovationszentrum entwickeln**, indem es einfacher und attraktiver gemacht wird, Experten-Visa zu erhalten, insbesondere nach dem Erwerb eines Universitätsabschlusses in einem EU-Mitgliedstaat.
- **Mehr legale Wege der Einwanderung nach Europa schaffen**, durch die Einführung eines speziellen, befristeten Visums für ausländische Arbeitskräfte.
- **Sicherstellen, dass Herkunftsländer und EU-Länder von der befristeten Wirtschaftsmigration profitieren**, indem ein enger Austausch über Interessen zwischen den Ländern unter Einbeziehung aller relevanten Interessenvertreter (z.B. Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften) geschaffen wird.

Eine nachhaltige und gerechte Gesellschaft

> durch Augenmerk auf Fairness und Gleichberechtigung

Menschen werden nach wie vor aufgrund von Geschlecht, sexueller Orientierung, Behinderung, Aussehen, Herkunft oder Glauben diskriminiert und sozial ausgegrenzt. Um alle Formen der Diskriminierung zu bekämpfen, bedarf es in der EU eines umfassenden Ansatzes. Jeder Person müssen die gleichen Rechte und Möglichkeiten garantiert werden. Menschenrechte müssen respektiert, angewandt und gewahrt werden. Lasst uns Europa bis 2025 gerecht machen!

Gleichberechtigung und Anti-Diskriminierung

- **Die gläserne Decke durchbrechen**, indem die Präsenz von Frauen in Vorständen von börsennotierten Unternehmen bis 2025 gesetzlich geregelt wird und Unternehmen verpflichtet werden, über Einkommensunterschiede und Geschlechtergleichgewicht zu berichten.
- **Sicherstellen, dass Frauenrechte gewahrt werden**. Abtreibungen bis zum Ende des ersten Trimesters müssen gesetzlich straf- und kostenfrei sein. Verhütungsmittel sollten überall in Europa kostenlos zur Verfügung stehen.
- **Gleiche Rechte für alle garantieren**, indem allen Individuen in der Gesellschaft der Zugang zu denselben Verfahren, Rechten und Verbindungen zugesichert wird, einschließlich der Ehe für alle.

Öffentlicher Dienst

- **Polizeigewalt und diskriminierendes Verhalten gegenüber Minderheiten unterbinden**, indem gesetzliche Vorgaben überarbeitet und Polizeibehörden trainiert werden, um vorurteilsbehaftete Strafverfolgung zu beenden und sicherzustellen, dass Minderheiten durch die Justiz nicht diskriminiert werden.
- **Anstreben vollständiger Gleichberechtigung und Vielfalt unterrepräsentierter Gruppen im öffentlichen Dienst der Mitgliedstaaten und EU-Institutionen** durch bevorzugte Behandlung und Einführung der Berichtspflicht über Diversität und Berücksichtigung besonderer Bedürfnisse.
- **Ausgewogene Balance zwischen Männern und Frauen in der EU-Politik sicherstellen und weibliche Teilhabe ermutigen und fördern**, indem geschlechter-alternierende Kandidatenlisten erstellt werden und beispielsweise eine Berichtspflicht zur Geschlechterrepräsentation eingeführt wird.

Inklusion

- **Wohnen erschwinglich machen**, indem der soziale Wohnungsbau und die gemeinsame Nutzung von Wohnflächen in die Kohäsionspolitik der EU aufgenommen werden. Vorhandene Mittel sollen in den sozialen Wohnungsbau fließen, um die Lebenssituation einkommensschwacher Gruppen sowie sozialer Randgruppen zu verbessern. Zudem sollen Mitgliedstaaten zur finanziellen Förderung von geteiltem Wohnen aufgefordert werden.
- **Verringerung der Kinderarmut**, indem EU-weite Mindeststandards für umfassende Sozialleistungen für Kinder eingeführt werden.

* In diesen Abschnitten wird die männliche Form aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwendet.



Volt Austria
Volt Belgium
Volt Bulgaria
Volt Croatia
Volt Cyprus
Volt Czech Republic
Volt Denmark
Volt Estonia
Volt Finland
Volt France
Volt Germany
Volt Greece
Volt Hungary
Volt Ireland
Volt Italy
Volt Latvia
Volt Lithuania
Volt Luxembourg
Volt Malta
Volt Netherlands
Volt Poland
Volt Portugal
Volt Romania
Volt Slovakia
Volt Slovenia
Volt Spain
Volt Sweden

Volt

www.volteuropa.org